

»Der 24. Februar 2022 markiert eine Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents.« Mit diesen Worten eröffnet Bundeskanzler Olaf Scholz seine Regierungserklärung in der Sondersitzung des Bundestages zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine am 27. Februar 2022.

Im Symposium sollen die von Scholz suggerierte Zeitenwende für Europa (und den Westen) näher betrachtet und die Entwicklungen der letzten Monate in Europa und dem Westen analysiert werden. Wie hat sich die EU in Folge des russischen Angriffs verändert? Kann man von einer Stärkung sprechen und ist sie durch die aktuellen Ereignissen verursacht worden oder eine Weiterentwicklung bestehender Tendenzen? Welche Rolle spielen die EU und das westliche Bündnis für die Haltung Deutschlands gegenüber Russland? Wie sind der Ausschluss Russlands aus dem Europarat und aus der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) sowie ihre vorherige Zugehörigkeit im Hinblick auf Menschenrechte zu beurteilen?

Die Historiker Anselm Doering-Manteuffel und Kiran Klaus Patel sowie der Rechtswissenschaftler Matthias Jestaedt stellen in drei Impulsvorträgen diese Fragestellungen vor. Anschließend diskutieren sie mit der Journalistin Linda Kierstan, Moderatorin der Sendung »Heute in Europa« im ZDF.

*Das Symposium findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Zukunftsfragen der Gesellschaft« statt, in der einschlägige Expertinnen und Experten aus den Reihen der Mitglieder der Akademie ihre Forschungsergebnisse zu besonders aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen vorstellen und interdisziplinär diskutieren.*

Darüber hinaus findet das Symposium in Kooperation mit der **WISSKOMM ACADEMY** statt, im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Schlüsselthemen der Wissenschaft«, die Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen bündelt, die besonders zentral im gesellschaftlichen Diskurs sind. Die Wisskomm Academy ist ein Pilotprojekt der Akademie zur Etablierung eines Kompetenzzentrums für Wissenschaftskommunikation in Rheinland-Pfalz, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz. Weitere Infos: <https://wisskomm.academy>

Foto: Pixabay

01/23 0.9 VA

SYMPOSIUM IM RAHMEN DER REIHE

»ZUKUNFTSFRAGEN DER

GESELLSCHAFT«



## Zeitenwende für Europa und den Westen?

Freitag, 10. Februar 2023  
15.30 – 17.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur | Mainz

Um Anmeldung wird bis zum 8.2.2023 gebeten:  
[veranstaltungen@adwm Mainz.de](mailto:veranstaltungen@adwm Mainz.de)

[www.adwm Mainz.de](http://www.adwm Mainz.de)



## Referenten

**Anselm Doering-Manteuffel**, seit 1991 Professor für Neuere Geschichte und Direktor des Seminars für Zeitgeschichte der Eberhard Karls Universität Tübingen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, der Ideengeschichte der Moderne und der Probleme des europäisch-atlantischen Kulturtransfers. Seit 2008 ist er Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

**Matthias Jestaedt**, seit 2011 Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie an der Universität Freiburg im Breisgau und zuvor Professor für Öffentliches Recht am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Erlangen-Nürnberg. Er leitet seit 2006 die Hans-Kelsen-Forschungsstelle an der Universität Freiburg; die von ihm herausgegebene Historisch-Kritische Edition der Werke von Hans Kelsen ist seit 2018 Teil des Akademienprogramms. 2014 wurde er als Mitglied in die Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz aufgenommen.

**Kiran Klaus Patel**, seit 2019 Professor für Europäische Geschichte an der LMU München und Gründungsdirektor des Projekthauses Europa, einem interdisziplinär orientierten Forschungszentrum zur europäischen Geschichte seit 1918. Davor hatte er einen Lehrstuhl an der Universität Florenz sowie an der Universität Maastricht inne. Seit 2019 ist er Mitglied der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften (KNAW) und seit 2008 Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

## Moderation

**Linda Kierstan**, seit März 2021 Moderatorin des werktäglichen Europamagazins des ZDF »heute – in Europa«. Davor war sie von 2010 bis 2015 Redakteurin und Reporterin in der »heute«-Nachrichtenredaktion des ZDF. Seit 2015 ist sie Redakteurin in der Hauptstadtreaktion Politik und Zeitgeschehen. 2019 moderierte sie die Sendung »Mein erstes Mal« zur Europawahl und war Live-Reporterin bei den ZDF-Sendungen zu den Landtagswahlen.

## Programm

### Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl  
*Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur*

### Einführung

Prof. Dr. Thomas Bräuninger  
Prof. Dr. Lutz Raphael

### Vorträge

#### **Prof. Dr. Anselm Doering-Manteuffel**

Der Westen, Russland und die Deutschen:  
Die Bedeutung des westlichen Bündnisses für Deutschlands Haltung gegenüber Russland

#### **Prof. Dr. Kiran Klaus Patel**

Die EU: Stärkung ohne Neuorientierung

#### **Prof. Dr. Matthias Jestaedt**

Gescheiterte menschenrechtliche Einhegung Russlands?  
Eine vorläufige Bilanz nach dem Ausschluss Russlands aus dem Europarat

### Podiumsdiskussion

moderiert von Linda Kierstan

